

Studienobjekt

Vollzugsplanung

Lernziele:

Die Studierenden erwerben Verständnis für die Interventionsmöglichkeiten im Strafvollzug. Sie werden befähigt, in einem interdisziplinär arbeitenden Team unter Berücksichtigung länderspezifischer Besonderheiten fachkundig die Behandlung der Inhaftierten zu planen.

Studieninhalte:

	Std.
1. Problematik der Behandlung unter Freiheitsentzug	
2. Behandlungsziele	
2.1. Verantwortung	
2.2. Autonomieerwerb	
2.3. Integration	
2.4. Coping	2
3. Planung von Behandlung	
3.1. Modelle und Instrumente der Behandlungsuntersuchung (§ 6 StVollzG / § 9 NJVollzG)	
3.2. Vollzugsplan gem. § 7 StVollzG / § 9 NJVollzG und dessen Fortschreibung	
3.3. Behandlungscontrolling	
4. Bereiche einer ganzheitlichen Behandlung	
4.1 Arbeit	
4.2. Schule und Ausbildung	
4.3. Soziale Kontakte	
5. Besondere Maßnahmen im Behandlungsprozess	
5.1. Sozialarbeiterische Tätigkeiten (§§ 72 - 74 StVollzG / §§ 68 - 70 NJVollzG)	

5.1.1.	Methodische Einzelfallhilfe	
5.1.2.	Soziale Gruppenarbeit	
5.2.	Psychologische Intervention	
5.2.1.	Krisenintervention	
5.2.2.	Psychologische Beratung	
5.2.3.	Psychotherapeutische Einzel- und Gruppenarbeit	
5.3.	Arbeitstherapie	
5.4.	Soziales Training	
5.5.	Antiaggressionstraining	
5.6.	Angeleitete Freizeitgestaltung	
5.7.	Vollzugslockerungen	
5.8.	Urlaub aus der Haft	16
6.	Besonderheiten der Behandlung in speziellen Vollzugsformen (§ 141 StVollzG / § 173 NJVollzG)	
6.1.	Offener Vollzug	
6.2.	Wohngruppenvollzug	
6.3.	Sozialtherapie	
6.4.	Frauenvollzug	
6.5.	Jugendvollzug	4
7.	Praktische Übungen	6
	Gesamtstundenzahl	<hr/> 28